

**J39 Rendzina und Terra fusca-Rendzina aus pleistozänen Terrassenschottern****Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	j-R08	
<b>Flächenanteil</b>	80–90 %	
<b>Nutzung</b>	LN	
<b>Relief</b>	sehr schwach bis mittel geneigte Hänge und Verebnungen im Bereich pleistozäner Flussterrassen	
<b>Bodentyp</b>	Rendzina und Terra fusca-Rendzina aus pleistozänen Terrassenschottern	
<b>Ausgangsmaterial</b>	pleistozäne Terrassenschotter	
<b>Bodenartenprofil</b>	Tu3–Lt3–Tl,G–Gr–fX4–5	2–3 dm
	Tu2–3;Lts,G–X5–6	
<b>Karbonatführung</b>	ab Bodenoberfläche	
<b>Gründigkeit</b>	flach bis mittel tief	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	keine Angabe
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	LT5Vg, LT6Vg	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

vereinzelt mittel tiefes kalkhaltiges Kolluvium

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	sehr gering bis gering (100–180 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	sehr gering bis gering (40–60 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	gering bis mittel (50–110 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	sehr gering

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	mittel bis hoch	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	gering bis mittel (1.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.50	Wald: 2.50

**Verbreitung und Besonderheiten**

mehrere kleinflächige Vorkommen im Jagsttal bei Kirchberg a. d. J., Langenburg und Mulfingen